

Gaukler, Geschichtenerzähler und der Platz der Gehenkten

Kinderbuchautorin Nadia Doukali in Rudolf-Koch-Schule

VON PETER KLEIN

Offenbach – Momentan hat die Klasse 6b der Rudolf-Koch-Schule im Deutschunterricht „Die Welt der Bücher“ als Thema, und nächste Woche ist Vorlesewettbewerb. Da passt es wunderbar, dass am bundesweiten Vorlesetag die Frankfurter Kinderbuchautorin Nadia Doukali vorbei kommt, um von sich und ihren Büchern zu erzählen. Die Autorin will mit den Elf- und Zwölfjährigen ins Gespräch kommen, lässt alle berichten, woher ihre Eltern kommen, welche Stadt sie gerne mal besuchen würden.

Besonders begeistert sind die Kinder, als Doukali verrät, dass sie nicht nur Autorin ist, sondern auch eine Schokoladenfabrik gegründet hat. Besondere Aufmerksamkeit wurde ihr zuteil, als sie einen

Ramadan-Kalender herausgebracht habe, dreißig Türchen mit Datteln, die mit einer Schokolade überzogen sind, bei der sie auf Zusatzstoffe verzichtet – die einzige, die sowohl als halal als auch als kosher zertifiziert sei, also von Moslems und Juden genascht werden dürfe.

Geboren ist Nadia Doukali in Marrakesch in Marokko. Als Fünfjährige kommt sie mit ihren Eltern nach Frankfurt. Aber sie verbringt viele Ferien in Marrakesch, und so kann sie vom Djemaa el Fna erzählen, dem großen „Platz der Gehenkten“ im Herzen der Stadt. Während ihrer Kindheit war es der Platz der Gaukler, der Musiker, der Schlangenbeschwörer und vor allem der Geschichtenerzähler. Oft habe es zuhause Ärger gegeben, weil sie von diesem Platz viel zu spät

heimgekommen sei. Schon damals sei in ihr der Wunsch entstanden, selbst einmal Geschichten zu erzählen.

Als ein Kind in ihrem Bekanntenkreis an Lymphdrüsenkrebs erkrankte, schrieb sie das Buch „Fayzal, der Krebsfänger“, um Kind und Eltern von ihren belastenden Problemen abzulenken. Nina Hagen, Sky du Mont und Rick Kavanian waren bei der Vertonung als Hörbuch dabei. Zuletzt veröffentlichte sie das Buch „Kikos Lachen“, ein Geschenk an das Kinderhospiz Löwenmut, in dem sie sich anhand eines Kindes mit Downsyndrom mit Andersartigkeit auseinandersetzt. Natürlich lagern alle diese Bücher nun auch im Bücherschrank der Klasse 6b und dazu noch einige andere, die Nadia Doukali für die Sechstklässler mitgebracht hat.



Autorin Nadja Doukali begeisterte die 6b des Rudolf-Koch-Gymnasiums.

FOTO: KLEIN

DP; 23. 11. 2020